



Landeshauptstadt Schwerin
Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow

per Mail

Schwerin, den 7. März 2014

Kostenschätzung für die Sanierung der Sportstätte Paulshöhe

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

gemäß der 2010 von den Vereinen und der Stadtvertretung beschlossenen Fußballkonzeption soll der Standort Paulshöhe nach Fertigstellung adäquater Infrastruktur im Sportpark Lankow geschlossen werden. Trotz dieser Beschlusslage ist Anfang Januar eine Onlinepetition mit dem Ziel des Erhalts der Paulshöhe gestartet worden, die bis zum 6.3.14 von 538 Schwerinern unterzeichnet wurde.

Wäre anstelle der Konzentration des Fußballsports in Lankow ein Fortbestand der dezentralen Standorte beschlossen worden, hätte die Stadt als Eigentümer diese Standorte sanieren müssen. Beim Sportpark Paulshöhe hätte das folgende Bauabschnitte betroffen:

- hälftiger Rückbau und Komplexsanierung des Funktionsgebäudes und der anliegenden Nebengebäude gemäß aktuellster ENEV,
- Sanierung der sogenannten Ringerhalle gemäß aktuellster ENEV,
- Erneuerung des Hartplatzes und der Laufbahn,
- Sanierung der gesamten den Naturrasen umfassenden Tribünenanlage gemäß den Standards von DFB und NOFV, um sowohl den Vorgaben des Oberligaspielbetriebs und der damit verbundenen Sicherheitsstandards gerecht zu werden, als auch das derzeitige Verletzungsrisiko u.a. durch die marode Pflasterung zu beseitigen,
- Erneuerung des Naturrasenplatzes gemäß DFB-Standards.

Wie hoch wären die jeweiligen Kosten gemäß einer Grobkostenschätzung für die o.g. Maßnahmen?

Freundliche Grüße

Daniel Meslien